



Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

Stand: 06.03.2020

Kreis: **Mittelsachsen**

Ort: **Niederwiesa**

09240010	Kreisstraße K7703	-	Braunsdorf 209/1	Oesterheltbrücke Straßenbrücke über die Zschopau; zweibogige Steinbrücke mit halbrunder Pfeilervorlage und Austritt von baugeschichtlicher, technikgeschichtlicher und landschaftsprägender Bauweise	1929 (Straßenbr ücke)
09240799	-	-	Braunsdorf 172/4	Viadukt Braunsdorf; Eisenbahnstrecke Roßwein– Niederwiesa; Striegistalbahn Eisenbahnviadukt; markantes, das Landschaftsbild maßgeblich prägendes Bauwerk der Eisenbahnstrecke Roßwein– Niederwiesa (6620; sä. RW; Striegistalbahn) von technikgeschichtlicher, ortsgeschichtlicher und landschaftsbildprägender Bedeutung	1867-1868 (Viadukt)
09303334	Am Grünen Hang	5	Braunsdorf 175s	Wohnhaus; Landhaus in aufwendiger Gestaltung von baukünstlerischer und baugeschichtlicher Bedeutung	um 1923 (Wohnhaus)
09240586	Am Schloßblick	7	Braunsdorf 184	Wohnhaus; Landhaus aus Bruchsteinsichtmauerwerk von baukünstlerischer und baugeschichtlicher Bedeutung	1927 (Wohnhaus)
09240585	Am Wasserturm	-	Braunsdorf 184a	Wasserturm Wasserturm; zum Wohnhaus umgebauter, gut erhaltener Wasserturm des Architekten Hugo Heyl, von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher, technikgeschichtlicher sowie landschaftsprägender Bedeutung	1911 (Wassertur m)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09240584			Braunsdorf 105e		um 1905 (Villa)
Braunsdorf	An der Zschopau	2		Villa und Nebengebäude sowie Einfriedung mit Torhaus; Villa im Schweizer Stil von baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert	
09240057			Braunsdorf 20/1		um 1850 (Seitengebäude); um 1850 (Kumthalle); um 1850 (Scheune)
Braunsdorf	Dorfstraße	20		Drei Seitengebäude (das westliche mit Kumthalle) und südliche Scheune eines Vierseithofes; landschaftsprägender, gut erhaltener Bauernhof von ortsgeschichtlichem, ortsbildprägendem und baugeschichtlichem Wert	
09240055			Braunsdorf 137a; 25/4		1913-1914 (Villa)
Braunsdorf	Dorfstraße	37		Villa mit Garten; dominant liegende Villa, umgeben von parkartigem Garten mit gut erhaltenem Großgrün von baugeschichtlicher, ortsgeschichtlicher und landschaftsprägender Bedeutung	
09240056			Braunsdorf 26/1		um 1905 (Villa)
Braunsdorf	Dorfstraße	41		Villa; schlichter Putzbau mit Zierfachwerk sowie qualitätvoller bauzeitlicher Innenausstattung, von baugeschichtlichem Wert	
09240798			Braunsdorf 158b; 31/7	Weberei Kurt Tannenhauer	um 1800 (Textilindustrie); 1910/1911 (Weberei); um 1800 (Spinnerei); 1820- 1978 (Textilmaschinen); 1911 (Generator Fa. Lloyd)
Braunsdorf	Inselsteig	16		Möbelstoffweberei Tannenhauer, bestehend aus Fabrikgebäude mit technischer Ausstattung (Generator, Dieselantriebsaggregat, ausgewählte Maschinen mit zugehörigen Arbeitsmitteln der Weberei Tannenhauer und Musterarchiv, ausgewählte Maschinen der heutigen Weberei Cammann sowie ausgewählte Maschinen des Industriemuseums Chemnitz) und Verwaltungsanbau, Kesselhaus mit Schornstein, ehemaliger Färberei mit Remisenanbau, Trockenhaus, Mauerresten der Garnrockenterrassen sowie Bergkeller; herausragendes technisches Denkmal der	

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				sächsischen Textilindustrie, insbesondere durch die vollständig erhaltene Maschinenausstattung bedeutender Chemnitzer Maschinenbauanstalten mit zugehörigen Arbeitsmitteln, Zeugnis der sächsischen Industriearchitektur, baugeschichtliche und technikgeschichtliche Bedeutung, Seltenheitswert	
09240605	hinten Schloßallee 3; 4		Lichtenwalde 462a	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Gräflicher Friedhof (ehem.) Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Alter gräflicher Friedhof mit Grabstätten der Familie Vitzthum von Eckstädt, einem Gedenkstein für den während des 2. Weltkrieges gefallenen Sohn und einem Holzkruzifix des Oberammergauer Bildschnitzers Hans Mayr, der Einfriedungsmauer sowie der gärtnerischen Friedhofsgestaltung (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift - obj 09240597); Anlage mit historischen Garbsteinen, Denkmälern und hoher Mauer, von großer ortsgeschichtlicher Bedeutung	letztes Viertel 19. Jh. (Friedhofsgestaltung); 1879-1951 (Grabmal); 1943 (Gedenkstein für den Sohn des Grafen); um 1880 (Kruzifix)
Lichtenwalde	-	-			
09240589			Lichtenwalde 4b	Häuslerhaus; zeittypisches Fachwerkhaus von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
Lichtenwalde	Am Angerbach	2			
09240590			Lichtenwalde 6a	Häuslerhaus; zeittypisches Fachwerkhaus in gutem Originalzustand von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
Lichtenwalde	Am Angerbach	3			
09240591			Lichtenwalde 7a	Häuslerhaus; zeittypisches, original erhaltenes Fachwerkhaus von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
Lichtenwalde	Am Angerbach	4			

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
09240592	Lichtenwalde	Am Angerbach	7	Lichtenwalde 480/3	Seitengebäude (mit Oberlaube) eines Bauernhofes; hausgeschichtlich bemerkenswertes Fachwerkhaus, baugeschichtlich von Bedeutung	um 1700 (Seitengebäude)
09240587	Lichtenwalde	An der Zschopau	-	Braunsdorf 210	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Schlossmühle Einzeldenkmal der o. g. Sachgesamtheit: Schlossmühle mit Kunstwörterhaus, Resten des Mühlengebäudes, Mühlenwohnhaus, Nebengebäude, Wehr und Mühlgraben (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09240597); zum Lehen des Schlosses Lichtenwalde gehörende Mühle, teilweise nur Grundmauern erhalten, ältestes Gebäude ist das technikgeschichtlich bedeutende Kunstwörterhaus zur Bewässerung der Wasserspiele im Schlosspark ab 1720, heute ohne technische Ausstattung, das Ensemble ist von hoher ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	im Kern 16. Jh. (Mühle); 2. Hälfte 16. Jh. (Mühlgraben); um 1850/60 (Müllerwohnhaus); um 1670 (Nebengebäude); um 1800 (Nebengebäude)
	Lichtenwalde	An der Zschopau	-	Braunsdorf 210	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit) Sachgesamtheit Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde mit folgenden Einzeldenkmalen: Schloss mit Schlossbrücke, Wirtschaftshof, Kapelle und Teehaus, Schlossgarten mit Einfriedung, Parkrestauration, Konzertpavillon, Aussichtspavillons, Skulpturen und Wasserspielen, landschaftlicher Schlosspark mit Ausstattung sowie Harras-Eiche (siehe Einzeldenkmaliste - Obj. 09302038), Küchengarten, Orangerie mit anschließendem Wohnteil, Kellerhaus, Einfriedung mit Toren sowie Wasserreservoir zur Wasserversorgung der Wasserspiele des Schlossgartens (siehe	um 1180 (Burganlage mit Bergfried und Kapelle); 1722 (Abbruch Burg und Errichtung Schlosses unter; 1905-1908 (Wiederaufbau Schloss nach Brand - außer; letztes Viertel 19. Jh.

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

				<p>Einzeldenkmalliste - Obj. 09302042), (Friedhof) Alter gräflicher Friedhof mit Grabstätten der Familie Vitzthum von Eckstädt, einem Gedenkstein für den während des 2. Weltkrieges gefallenen Sohn und einem Holzkruzifix des Oberammergauer Bildschnitzers Hans Mayr, der Einfriedungsmauer sowie der gärtnerischen Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240605), »kleines Vorwerk« mit herrschaftlicher Schenke (heutige Schlossgaststätte, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240595) und ehemalige Brauerei sowie Gesindehaus (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240596), »großes Vorwerk« (auch als Rittergut bezeichnet) mit Brennerei (ursprünglich Gutsscheune, heute Wohnhaus), Altstall (heute Gewerbeeinrichtung), zwei Wohnhäuser (»Wohnhaus am Park« und »Wohnhaus an der Linde«), Stallgebäude und Kopie des alten Taubenhauses (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302043), Schlossmühle mit Kunstwärterhaus, Resten des Mühlengebäudes, Mühlenwohnhaus, Nebengebäude, Mühlgraben und Wehr (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240587) und Steinbogenbrücke (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09244522) sowie Kopien der ehemaligen Parkausstattung als Sachgesamtheitsteile; überregional bedeutsame Schlossanlage mit bedeutendem Schlosspark, ortsgeschichtlich, regionalgeschichtlich, baugeschichtlich, gartengeschichtlich, technikgeschichtlich, baukünstlerisch, gartenkünstlerisch sowie landschaftsgestaltend von Bedeutung</p>	
09240596			Lichtenwalde 460/23	<p>Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Brauerei</p> <p>Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Ehemalige Brauerei</p>	vor 1842 (Gutsbrauerei); nach Brand 1842 neu
	<i>Hauptanschrift: Schloßallee 1; 2; 3; 4; 5</i>				
Lichtenwalde	August-Bebel-Straße	6			

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				sowie Gesindehaus, später Wohnhaus (siehe auch Sachgesamtheit gleiche Anschrift - Obj. 09240597); dreigeschossiger Putzbau von baugeschichtlichem, ortsgeschichtlichem und städtebaulichem Wert	aufgebaut (Gutsbrauerei)
Lichtenwalde	August-Bebel-Straße	6	<i>Lichtenwalde 460/23</i>	<p>Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit)</p> <p>Sachgesamtheit Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde mit folgenden Einzeldenkmalen: Schloss mit Schlossbrücke, Wirtschaftshof, Kapelle und Teehaus, Schlossgarten mit Einfriedung, Parkrestauration, Konzertpavillon, Aussichtspavillons, Skulpturen und Wasserspielen, landschaftlicher Schlosspark mit Ausstattung sowie Harras-Eiche (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302038), Küchengarten, Orangerie mit anschließendem Wohnteil, Kellerhaus, Einfriedung mit Toren sowie Wasserreservoir zur Wasserversorgung der Wasserspiele des Schlossgartens (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302042), Alter gräflicher Friedhof mit Grabstätten der Familie Vitzthum von Eckstädt, einem Gedenkstein für den während des 2. Weltkrieges gefallenen Sohn und einem Holzkruzifix des Oberammergauer Bildschnitzers Hans Mayr, der Einfriedungsmauer sowie der gärtnerischen Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240605), »kleines Vorwerk« mit herrschaftlicher Schenke (heutige Schlossgaststätte, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240595) und ehemalige Brauerei sowie Gesindehaus (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240596), »großes Vorwerk« (auch als Rittergut bezeichnet) mit Brennerei (ursprünglich Gutsscheune, heute Wohnhaus), Altstall (heute Gewerbeeinrichtung), zwei Wohnhäuser (»Wohnhaus am Park« und »Wohnhaus an der Linde«), Stallgebäude und Kopie des alten Taubenhauses (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302043),</p>	<p>um 1180 (Burganlage mit Bergfried und Kapelle); 1722 (Abbruch Burg und Errichtung Schlosses unter; 1905-1908 (Wiederaufbau Schloss nach Brand - außer; letztes Viertel 19. Jh. (Friedhof)</p>

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

				Schlossmühle mit Kunstwärterhaus, Resten des Mühlengebäudes, Mühlenwohnhaus, Nebengebäude, Mühlgraben und Wehr (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240587) und Steinbogenbrücke (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09244522) sowie Kopien der ehemaligen Parkausstattung als Sachgesamtheitsteile; überregional bedeutsame Schlossanlage mit bedeutendem Schlosspark, ortsgeschichtlich, regionalgeschichtlich, baugeschichtlich, gartengeschichtlich, technikgeschichtlich, baukünstlerisch, gartenkünstlerisch sowie landschaftsgestaltend von Bedeutung		
	<i>Hauptanschrift: Schloßallee 1; 2; 3; 4; 5</i>					
09240594	Lichtenwalde	August-Bebel-Straße	12	Lichtenwalde 59/1	Häusleranwesen, bestehend aus Wohnhaus und Seitengebäude; verschieftes Fachwerkhaus von baugeschichtlichem, sozialgeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	um 1800 (Häusleranwesen); um 1900 (Seitengebäude)
09240607	Lichtenwalde	August-Bebel-Straße	34 (neben)	Lichtenwalde 444	Wasserhochbehälter; aufwendig gegliederter kleiner Putzbau von technikgeschichtlichem Wert	um 1910 (Wasserhochbehälter)
09240598	Lichtenwalde	Frankenberger Straße	3	Lichtenwalde 39/4; 456/13	Häusleranwesen mit Heiste; markantes Fachwerkhaus von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09240599	Lichtenwalde	Frankenberger Straße	6	Lichtenwalde 214	Lichtenwalder Schule Schule; repräsentativer Putzbau von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1926-1927 (Schule)
09240600	Lichtenwalde	Frankenberger	8	Lichtenwalde 423a; 424	Scheune der ehemaligen Schäferei;	1. Hälfte 19. Jh. (Scheune)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
	Straße			original erhaltener Bruchsteinbau von ortsgeschichtlicher Bedeutung	der Schäferei)
09240601	Lichtenwalde Frankenberger Straße	15	Lichtenwalde 13a	Häusleranwesen; zeittypisches Fachwerkwohnhaus von baugeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09302038	Lichtenwalde Schloßallee	1	Lichtenwalde 456/5; 456/6; 460/23; 461; 464/6; 464/7; 464/8; 472/4; 472/5; 472/6; 472/10; 472/11; 472/13; 472l; 472m; 473; 473a; 489/1	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit) Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss mit Schlossbrücke, Wirtschaftshof, Kapelle und Teehaus, Schlossgarten mit Einfriedung, Parkrestauration, Konzertpavillon, Aussichtspavillons, Skulpturen und Wasserspielen, landschaftlicher Schlosspark mit Ausstattung sowie Harras-Eiche (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschriften - Obj. 09240597); ortsgeschichtlich, regionalgeschichtlich, baugeschichtlich, gartengeschichtlich, technikgeschichtlich, baukünstlerisch, gartenkünstlerisch sowie landschaftsgestaltend von Bedeutung	um 1180 (Schloss: Anlage der Vorgängerbürg); 1905 (Schloss und Wirtschaftsflügel: Wiederaufbau; 17. Jh. (Rest eines Belvedere des 17. Jh.); 1730-1737 ("Cabinetts"); 1946 (Konzertpavillon)
09240597	Lichtenwalde Schloßallee	1; 2; 3; 4; 5	Lichtenwalde 1a; 2; 4a; 4b; 6a; 72a; 7a; 8a; 243; 452/13; 452/19; 452/20; 452/4; 452/9; 456/5; 456/6; 458/1; 460/23; 460/33; 461; 462a; 463/2; 463/3; 463/4; 463/5; 464/10; 464/11; 464/13; 464/14; 464/15; 464/16; 464/23; 464/24; 464/25;	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit) Sachgesamtheit Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde mit folgenden Einzeldenkmalen: Schloss mit Schlossbrücke, Wirtschaftshof, Kapelle und Teehaus, Schlossgarten mit Einfriedung, Parkrestauration, Konzertpavillon, Aussichtspavillons, Skulpturen und Wasserspielen, landschaftlicher Schlosspark mit Ausstattung sowie Harras-Eiche (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302038), Küchengarten, Orangerie mit anschließendem Wohnteil, Kellerhaus, Einfriedung mit Toren sowie Wasserreservoir zur Wasserversorgung der Wasserspiele des Schlossgartens (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302042),	um 1180 (Burganlage mit Bergfried und Kapelle); 1722 (Abbruch Burg und Errichtung Schlosses unter; 1905-1908 (Wiederaufbau Schloss nach Brand - außer; letztes Viertel 19. Jh. (Friedhof)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
			464/26; 464/5; 464/6; 464/7; 464/8; 464/9; 465/3; 564/4; 465e; 466; 466a; 467/1; 467/10; 467/11; 467/12; 467/13; 467/14; 467/6; 467/8; 467/9; 467b; 467c; 469/2; 470a; 470b; 470c; 472/10; 472/11; 472/13; 472/4; 472/5; 472/6; 472l; 472m; 473; 473a; 475; 476; 477a; 478a; 478p; 489/1; 489d; 490a; 489/1	Alter gräflicher Friedhof mit Grabstätten der Familie Vitzthum von Eckstädt, einem Gedenkstein für den während des 2. Weltkrieges gefallenen Sohn und einem Holzkruzifix des Oberammergauer Bildschnitzers Hans Mayr, der Einfriedungsmauer sowie der gärtnerischen Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240605), »kleines Vorwerk« mit herrschaftlicher Schenke (heutige Schlossgaststätte, siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240595) und ehemalige Brauerei sowie Gesindehaus (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240596), »großes Vorwerk« (auch als Rittergut bezeichnet) mit Brennerei (ursprünglich Gutsscheune, heute Wohnhaus), Altstall (heute Gewerbeeinrichtung), zwei Wohnhäuser (»Wohnhaus am Park« und »Wohnhaus an der Linde«), Stallgebäude und Kopie des alten Taubenhauses (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302043), Schlossmühle mit Kunstwärterhaus, Resten des Mühlengebäudes, Mühlenwohnhaus, Nebengebäude, Mühlgraben und Wehr (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09240587) und Steinbogenbrücke (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09244522) sowie Kopien der ehemaligen Parkausstattung als Sachgesamtheitsteile; überregional bedeutsame Schlossanlage mit bedeutendem Schlosspark, ortsgeschichtlich, regionalgeschichtlich, baugeschichtlich, gartengeschichtlich, technikgeschichtlich, baukünstlerisch, gartenkünstlerisch sowie landschaftsgestaltend von Bedeutung	
	August-Bebel- Straße An der Zschopau	6 -	Lichtenwalde 460/23 Braunsdorf 210		

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09302042			Lichtenwalde 463/2; 463/3; 463/5	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Küchengarten mit Orangerie und Kellerhaus Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Küchengarten, Orangerie mit anschließendem Wohnteil, Kellerhaus, Einfriedung mit Toren sowie Wasserreservoir zur Wasserversorgung der Wasserspiele des Schlossgartens (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09240597); baugeschichtlich, gartengeschichtlich und technikgeschichtlich bedeutsame Anlagenteile der Schlossanlage von Lichtenwalde	vor 1620 (Küchengarten); 1. Drittel 19. Jh. (Orangerie)
09240595			Lichtenwalde 461	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Schloßgaststätte Einzeldenkmal der o. g. Sachgesamtheit: ehemals herrschaftliche Schenke, heute Schloßgaststätte mit Saalanbau (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09240597); spätbarocker Putzbau von baugeschichtlichem, regionalgeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	1725 (Gasthaus)
09302043			Lichtenwalde 464/5; 464/6; 464/7; 464/8; 464/9; 464/10	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Vorwerk (ehem., auch als Rittergut bez.) Einzeldenkmal der o. g. Sachgesamtheit: Brennerei (ursprünglich Gutsscheune, heute Wohnhaus), Altstall (heute Gewerbearbeitung), zwei Wohnhäuser (»Wohnhaus am Park« und »Wohnhaus an der Linde«), Stallgebäude und Kopie des alten Taubenhauses (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift - Obj. 09240597); gut erhaltene ehemalige Wohn- und Wirtschaftsgebäude des alten Vorwerks von Schloss Lichtenwalde von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung	zwischen 1609 und 1629 (Erweiterungs- bau des ehemal- ; um 1885 (ehemalige Guttscheu- ne, spätere Brennerei.; 1609 (»Altstall« nach Brand wieder aufgebaut); um 1885 (ehemalige s Wirtschafts- gebäude, nach 1946;

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	

					zwischen 1609 und 1629 (zunächst Milch- und Käseha)	
09240603	Lichtenwalde	Siedlung	1a	Lichtenwalde 79a	Wohnhaus; Fachwerkhaus mit massivem Erdgeschoss von baugeschichtlichem und ortsbildprägendem Wert	vermutl. um 1820 (Häusleran wesen)
09240604	Lichtenwalde	Siedlung	7 (bei)	Lichtenwalde 78	Wohnhaus; gut erhaltener Putzbau aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts von baugeschichtlichem Wert	bez. 1842 (Wohnhaus)
09244522	Lichtenwalde	Zur Alten Mühle	-	Lichtenwalde 243	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Brücke Einzeldenkmal der o. g. Sachgesamtheit: Steinbogenbrücke (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09240597); Straßenbrücke über den Mühlgraben und den Angerbach, ortsgeschichtlich von Bedeutung	um 1880 (Straßenbr ücke)
09240588	Lichtenwalde	Zur Alten Mühle	3	Lichtenwalde 1a; 478p	Wohnhaus; schlichtes Häusleranwesen von baugeschichtlichem und städtebaulichem Wert	um 1800 (Häusleran wesen)
09240587	Lichtenwalde	Zur Alten Mühle	4; 5	Lichtenwalde 467c; 467/1; 467/6; 467/14	Schloss, Vorwerk, Schlossgarten und Park Lichtenwalde (Sachgesamtheit); Schlossmühle Einzeldenkmal der o. g. Sachgesamtheit: Schlossmühle mit Kunsthäuserhaus, Resten des Mühlengebäudes, Mühlenwohnhaus, Nebengebäude, Wehr und Mühlgraben (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09240597); zum Lehen des Schlosses Lichtenwalde gehörende Mühle, teilweise nur Grundmauern erhalten, ältestes Gebäude ist das technikgeschichtlich bedeutende Kunsthäuserhaus zur Bewässerung	im Kern 16. Jh. (Mühle); 2. Hälfte 16. Jh. (Mühlgraben); um 1850/60 (Müllerwoh nhaus); um 1670 (Nebengeb äude); um 1800 (Nebengeb äude)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
	<i>An der Zschopau</i>	-	<i>Braunsdorf</i> 210	der Wasserspiele im Schlosspark ab 1720, heute ohne technische Ausstattung, das Ensemble ist von hoher ortsgeschichtlicher und baugeschichtlicher Bedeutung	
09240028	neben Nr. 6 Am Dorfbach	7	Niederwiesa 95b	Häuslerhaus; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09240009	Am Hopfenberg	1	Oberwiesa 4/8	Villa Seber Villa; erbaut für den Niederwieser Fotografen Clemens Seber, aufwändig gestalteter Klinkerbau von baugeschichtlicher, baukünstlerischer, personengeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1888 (Villa)
09240780	Arthur-Emmerlich-Straße	2	Oberwiesa 448d	Wohnhaus; von baugeschichtlicher und ortsentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung als zeittypisches Wohnhaus in gutem Originalzustand	1889 (Wohnhaus)
09240013	Bahnhofstraße	5	Niederwiesa 106/7	Ehemaliges Wohnstallhaus und Seitengebäude eines Bauernhofes; traditionelle Fachwerkhäuser von baugeschichtlichem und heimatgeschichtlichem Wert	um 1800 (Wohnstallhaus); um 1800 (Seitengebäude)
09240008	Braunsdorfer Straße	1	Niederwiesa 395c	Mehrfamilienhaus; eines der wenigen Gebäude im Bauhausstil in Westsachsen, baugeschichtlich von Bedeutung	1930 (Wohnhaus)
09240007	Straßenabzweig Landstraße nach Braunsdorf Chemnitzer Straße	-	Oberwiesa 467/1	Königlich-Sächsische Meilensteine (Sachgesamtheit) Meilenstein; Halbmeilenstein, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung	nach 1858 (Halbmeilenstein)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung	
Ortsteil	Straße	Nr.				
09240023	Niederwiesa	Dresdner Straße	3	Niederwiesa 113/14	Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofes; zeit- und ortstypisches ländliches Wohn- und Wirtschaftsgebäude von baugeschichtlichem Wert, heute umgenutzt	1864 (Wohnstallhaus)
09240020	Niederwiesa	Dresdner Straße	33	Niederwiesa 89a	Untere Schule Ehemalige Schule; repräsentativer Putzbau von baugeschichtlichem und ortsgeschichtlichem Wert	1884-1885 (Schule)
09240019	Niederwiesa	Dresdner Straße	41	Niederwiesa 81/2	Wohnstallhaus eines ehemaligen Bauernhofes; bedeutsam für die Kulturlandschaft als typisches Wohnstallhaus, von hohem baugeschichtlichen Wert, bedeutend für Ortsbild durch Lage an wichtigster Durchfahrtsstraße	um 1800 (Wohnstallhaus)
09240017	Niederwiesa	Dresdner Straße	45	Niederwiesa 80/1	Bauernhaus; zeit- und ortstypischer Fachwerkbau von regionalgeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleranwesen)
09303320	Niederwiesa	Dresdner Straße	61	Niederwiesa 217/1	Wohnhaus; original erhaltener Putzbau mit Zierfachwerk von baukünstlerischem und baugeschichtlichem Wert	1906 (Wohnhaus)
09240021	Niederwiesa	Hohlweg	12	Niederwiesa 330a	Villa Wilhelmi Villa mit Villengarten und Gartenhaus; landschaftsprägendes Gebäude von baukünstlerischer Bedeutung, parkartiger Villengarten mit gartengeschichtlicher Bedeutung	1907 (Villa)
09303332	Niederwiesa	Jagdweg	-	Niederwiesa 451/1	Steinbogenbrücke über den Zapfenbach; teils ausgebesserte kleine Fahrwegbrücke vermutlich aus dem frühen 19. Jh. von	Anfang 19. Jh. (Straßenbrücke)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				technikgeschichtlichem Wert	
09240015	auf dem Friedhof		Oberwiesa 168/1	Friedhof Niederwiesa (Sachgesamtheit) Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Friedhof Niederwiesa: Friedhofskapelle, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/1871, OdF-Gedenkstein und Grabmal sowie Friedhofsgestaltung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09306871); von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und gartengeschichtlicher Bedeutung	um 1910 (Friedhofskapelle); 4. V. 19. Jh. (Friedhofsgestaltung); 1945 (Grabmal VdN/OdF); nach 1871 (Kriegerdenkmal Deutsch-Franz. Krieg); um 1920 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
Niederwiesa	Kirchstraße	-			
09240002			Oberwiesa 144	Dorfkirche Niederwiesa Kirche mit Ausstattung sowie umgebender Kirchpark; von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1898 (Kirche); 1898-1908 (Ausmalung); um 1898 (Altar); um 1898 (Kanzel); 1898 (Orgel)
Niederwiesa	Kirchstraße	-			
09306871	auf dem Friedhof		Oberwiesa 168/1	Friedhof Niederwiesa (Sachgesamtheit) Sachgesamtheit Friedhof Niederwiesa mit folgenden Einzeldenkmalen: Friedhofskapelle, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/1871, OdF-Gedenkstein und Grabmal sowie Friedhofsgestaltung (siehe auch Einzeldenkmaldokument - Obj. 09240015); von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher und gartengeschichtlicher Bedeutung	1858 (Friedhof)
Niederwiesa	Kirchstraße	-			
09240003			Oberwiesa 145	Pfarrhaus Pfarrhaus; in Nähe zur Kirche, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung	1690 (Pfarrhaus)
Niederwiesa	Kirchstraße	4			

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.		Kurzcharakteristik	
09240004			Oberwiesa 11/2	Alte Kirchscheule	
Niederwiesa	Kirchstraße	8		Ehemalige Kirchscheule; markanter Putzbau von ortsgeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	1861 (Kirchscheule)
09240005			Oberwiesa 18a		
Niederwiesa	Kirchstraße	13		Wohnhaus, heute Gaststätte und Wohnhaus und Seitengebäude eines ehemaligen Dreiseithofes; Gebäudekomplex aus Fachwerkhäusern von baugeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	1786 (Bauernhaus); 1811 (Seitengebäude)
09240025			Niederwiesa 367b		
Niederwiesa	Mühlenstraße	15		Villa; architektonisch anspruchsvoll gestalteter Klinkerbau von baukünstlerischer und baugeschichtlicher Bedeutung	1929 (Villa)
09303333			Niederwiesa 332		
Niederwiesa	Mühlenstraße	18		Wohnhaus; Holzfertigteilhaus in sehr gutem Originalzustand von baugeschichtlichem Wert	1925 (Wohnhaus)
09240026			Niederwiesa 362	Obere Schule	
Niederwiesa	Mühlenstraße	21		Schule; original erhaltener Putzbau von baugeschichtlichem, künstlerischem und ortsgeschichtlichem Wert	1927 (Schule)
09240030			Niederwiesa 152b	Kursächsische Postmeilensäulen (Sachgesamtheit)	
Niederwiesa	Rathausplatz	-		Postmeilensäule; Kopie einer Ganzmeilensäule, verkehrsgeschichtlich von Bedeutung	1725 (Ganzmeilensäule)
09240014			Niederwiesa 444/5	Viadukt Niederwiesa; Eisenbahnstrecke Roßwein–Niederwiesa; Striegistalbahn	
Niederwiesa	Talstraße	-		Eisenbahnviadukt; Bogenbrücke mit neun Öffnungen über die Talstraße der Eisenbahnstrecke Roßwein–Niederwiesa (6620; sä. RW; Striegistalbahn) von technikgeschichtlicher,	1867 (Viadukt)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
				ortsgeschichtlicher sowie ortsbildprägender Bedeutung.	
09240027	Niederwiesa	Talstraße	10	Niederwiesa 104 Wohnhaus, ehemaliges Häuslerhaus; gut erhaltenes Fachwerkhaus von baugeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	bez. 1798 (Häusleran wesen)
09240011	Niederwiesa	Talstraße	13	Niederwiesa 11 Wohnhaus; eines der ältesten Fachwerkhäuser des Dorfes, von großer baugeschichtlicher und hausgeschichtlicher Bedeutung	1695 (Bauernha us)
09240012	Niederwiesa	Talstraße	15	Niederwiesa 16/1 Wohnstallhaus, Scheune, Stallgebäude und Seitengebäude eines Vierseithofes; geschlossen erhaltener Vierseithof von baugeschichtlicher, sozialgeschichtlicher, ortsentwicklungsgeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung	1850 (Wohnstall haus); Mitte 19. Jh. (Seitengeb äude); Mitte 19. Jh. (Scheune)
09303335	Niederwiesa	Talstraße	50	Niederwiesa 72 Häuslerhaus; zeittypisches Fachwerkbau von baugeschichtlichem und städtebaulichem Wert	um 1800 (Häusleran wesen)
09240029	Niederwiesa	Talstraße	55	Niederwiesa 32a Häuslerhaus; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau von baugeschichtlichem und sozialgeschichtlichem Wert	1835 (Häusleran wesen)
09303319	Niederwiesa	Talstraße	64	Niederwiesa 60/3 Häusleranwesen; traditionelles Fachwerkhaus von hausgeschichtlichem und regionalgeschichtlichem Wert	um 1800 (Häusleran wesen)

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung Flurstück Flur	Bauwerksname Kurzcharakteristik	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.			
09240016 Niederwiesa	Talstraße	89	Niederwiesa 57; 120	Wohnstallhaus, Scheune, Seitengebäude, Milchkeller (neben dem Bach) sowie Zufahrtsbrücke (zwischen Bauerngehöft und Feld) eines Vierseithofes; gut erhaltener Bauernhof, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich bedeutsam	1854 (Wohnstall haus); um 1850 (Scheune); 1947 (Seitengeb äude); 1. Hälfte 19. Jh. (Zufahrtsbr ücke zwischen Hof und
09240001 Niederwiesa	Wiesenstraße	2	Oberwiesa 142d	Wohnhaus; Obergeschoss Fachwerk verputzt, möglicherweise Häusleranwesen oder Auszugshaus, von heimatgeschichtlichem Wert	1. Hälfte 19. Jh. (Häusleran wesen)
09240022 Niederwiesa	Zum Bahnhof	2	Niederwiesa 442/17	Alter Bahnhof Niederwiesa; Eisenbahnstrecke Dresden- Werdau; Eisenbahnstrecke Roßwein-Niederwiesa; Striegistalbahn Altes Empfangsgebäude des Bahnhofes; baugeschichtliches Zeugnis des Eisenbahnanschlusses der Gemeinde an die Eisenbahnstrecken Dresden- Werdau (6258; sä. DW) und Roßwein-Niederwiesa (6620; sä. RW) mit verkehrsgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung	1869 (Empfangs gebäude)